



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2019 / Nummer 11

Samstag, den 9. November 2019



Der Bürgermeister informiert

Informationen zur Brachenkonzeption der Gemeinde Striegistal

Städte und Gemeinden im Freistaat Sachsen müssen sich eine Konzeption erarbeiten und darin grundstücksbezogen festlegen, welche Bausubstanzen im Gemeindegebiet vorhanden sind, die Brachen darstellen. Dabei handelt es sich um alle Bereiche. Sowohl Industrie-, Landwirtschafts- als auch Wohnbrachen sind darin aufzunehmen. Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Erarbeitung dieser Konzeption für 15.000 Euro an das SLG Ingenieurbüro Chemnitz erteilt, dessen Mitarbeiter im Herbst dieses Jahres die entsprechenden Aufnahmen mit Fotodokumentation im Gemeindegebiet tätigen werden. Auch die historische Entwicklung seit der deutschen Wiedervereinigung wurde für den Zeitraum 1990 bis 2019 informativ mit im Konzept aufgenommen. Hieraus gibt es interessante Zahlen, die wir unseren Bürgerinnen und Bürgern nicht vorenthalten wollen. Im Zeitraum der letzten rund drei Jahrzehnte wurden 32 Brachen in unseren 14 Striegistaler Ortschaften beseitigt. Auftraggeber waren für 25 Einzelvorhaben die Gemeinde Striegistal, für drei Vorhaben die Gemeinde Tiefenbach sowie für ein Vorhaben die Hainicher Wohnungsgesellschaft und für drei Abrisse drei private Unternehmen. Insgesamt wurden für die Beseitigung der Altbausubstanzen von allen Auftraggebern 4 Millionen Euro eingesetzt. Als sehr positiv kann eingeschätzt werden, dass damit eine Fläche von sechs Hektar entsiegelt und so der Natur zurückgegeben werden konnte. An einigen Standorten erfolgte eine bauliche Nachnutzung, die meist mit der Errichtung von Eigenheimen, aber auch von öffentlichen Parkplätzen einherging. Die Konzeption für die zukünftigen Aufgaben ist noch umfangreicher als das bisher Erreichte.



Dieses alte, ehemals gewerblich genutzte Gebäude an der Ortsdurchfahrt Marbach, steht seit mehreren Jahrzehnten leer und verfällt zusehends. Es ist ein Beispiel für zu beseitigende Brachen, die die Ortsbilder verschandeln. Wie kompliziert dies ist, zeigt dieses Grundstück sehr gut. Das Gebäude befindet sich auf drei Flurstücken, welche drei unterschiedlichen Besitzern gehören. Nur wenn alle Eigentümer dem Verkauf beziehungsweise

der Übertragung an die Kommune zustimmen, kann mit Vermessungen ein einheitliches grundbuchliches Eigentum geschaffen werden. Dieses ist wiederum die Voraussetzung dafür, dass öffentliche Mittel zum Abriss der maroden Gebäudesubstanzen und zur damit verbundenen Renaturierung des unter dem Gebäude hindurchfließenden Marienbaches eingesetzt werden können.

Es wird eine Jahrzehnte in Anspruch nehmende Aufgabe sein, die noch vorhandenen 70 Brachen im Gemeindegebiet Striegistal zu beseitigen. Bisher ist nur ein Teil der Grundstücke im kommunalen Eigentum, so dass die Gemeinde die unmittelbare Möglichkeit hat, im Rahmen ihrer Finanzkraft an diesen Stellen tätig zu werden. Bei vielen Liegenschaften stehen noch Unternehmen und Privateigentümer in den Grundbüchern. Die Gemeinde wird mit Fertigstellung der Brachenkonzeption auf die Inhaber der Brachen mit dem Ziel zugehen, dass diese Altlasten in kommunales Eigentum überführt werden können. Ist dies nicht möglich, wird die Kommune auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen Anordnungen erlassen müssen, mit denen die Eigentümer zum Rückbau- und Entsiegelungsgebot gezwungen werden. Gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern wollen wir diese nächste Generationenaufgabe angehen und damit bewirken, dass ruinöse Bausubstanzen aus unseren Ortsbildern getilgt werden, damit einhergehend große Flächenentsiegelungen stattfinden und an vielen Stellen durch die Anlage von Grünflächen und Anpflanzungen die Region weiter aufgewertet wird.



Viele Bausubstanzen sehen so schlimm aus, wie dies hier am ehemaligen Bahnhof in Böhrigen der Fall ist. Nach jahrelangen Bemühungen konnte die Kommune dieses Gebäude von der Deutschen Bahn für einen niedrigen fünfstelligen Betrag erwerben, der immer noch sehr hoch erscheint, wenn man sich den Zustand dieser Ruine ansieht. Bei mehreren Projekten im Brachenkonzept befinden sich Gebäude unter Denkmalschutz, so auch diese Liegenschaft. Die Gemeinde wird sich intensiv darum bemühen, dass mit den Denkmalschutzbehörden Klärungen zu den einzelnen Objekten gefunden werden können, die den Eigentümern eine Nachnutzung oder auch eine Beseitigung ermöglichen.



Ganz schlimm sieht es aus, wenn man in das Innere der brachliegenden Gebäudesubstanzen schaut. Hier ein Beispiel aus der Ortslage Schmalbach, was verdeutlicht, welche Risiken die Eigentümer mit diesen Ruinen eingehen. Oftmals bestehen keinerlei Sicherheitsmaßnahmen, sodass eingestürzte Bauteile von Decken und Fußbodendurchbrüche auch zu Personenschäden führen können. Jeder kann sich vorstellen, welcher Schädlingsbefall mit solchen Bausubstanzen einhergeht, der letztendlich auch die Nachbargrundstücke negativ beeinträchtigt und im Wert mindert.



Aus „Alt“ wird „Neu“. Diese Aufnahme aus Marbach verdeutlicht, wo die Gemeinde Striegistal mit ihrer Entwicklung hin will. Natürlich sollen historische Bauten erhalten bleiben, wenn diese sanierungsfähig sind und dies durch die Eigentümer realistisch geleistet werden kann. An anderen Stellen muss der Dorfumbau so erfolgen, dass Altbausubstanzen durch Abriss aufgegeben werden und baurechtlich die Möglichkeit für die Eigentümer der Grundstücke gegeben ist, auf oder neben dem bisherigen Gebäudestandort ein neues Wohngebäude errichten zu können. Unsere Aufnahme vom Oktober 2019 zeigt den Abriss einer Altbausubstanz und direkt dahinter das Aufwachsen eines neuen Wohnhauses im Marbacher Oberdorf.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Projekt zur Erarbeitung von Angeboten für Bauplätze in Striegistal

Die positive Entwicklung in unserem Industrie- und Gewerbegebiet mit der stetig wachsenden Anzahl von Arbeitsplätzen in der Gemeinde und der Preisdruck bei Mieten und Bauland in den Ober- und Mittelzentren der Region, also in Dresden, Chemnitz, Leipzig sowie in Meißen, Freiberg, Döbeln und Mittweida, führen zu einer verstärkten Nachfrage an Bauplätzen im Gemeindegebiet Striegistal. Der Gemeinderat hat die Verwaltung deshalb damit beauftragt, weitere und vor allem mehr Bauplatzangebote für Bauwillige zu entwickeln. Da nur für fünf von vierzehn Striegistaler Ortschaften rechtskräftige Abrundungs- und Klarstellungssatzungen vorhanden sind, muss in anderen Ortschaften auf bauliche Lückenschließungen an vorhandenen Ortsstraßen Augenmerk gelegt werden. Viele der möglichen Flächen befinden sich in Privatbesitz. Die Kommune wird in den nächsten Wochen und Monaten verstärkt auf die Eigentümer zugehen und dabei im Wege von Anschreiben Vorschläge für den Verkauf von Bauland unterbreiten. Wenn der oder die Eigentümer bereit sind, diese Flächen als Bauland zu veräußern, wird die Gemeinde eine Vereinbarung hierzu anbieten. In dieser werden alle Modalitäten zur Entwicklung des Verkaufsangebotes geregelt. Dazu gehören insbesondere der Kaufpreis, die Vermessungs- und notariellen Vollzugskosten, die auf den Käufer zukommenden Kosten der Baukostenzuschüsse der Ver- und Entsorgungsträger und weitere Gegebenheiten, die von Fall zu Fall unterschiedlich sein können. In jedem Fall wird die Gemeinde die Bewerbung der Flächen in überregionalen und regionalen Internet-Portalen auf der Basis der mit dem Eigentümer getroffenen Festlegungen organisieren. Gemeinsam mit unseren Grundstückseigentümern soll es so gelingen,

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Dezember 2019

Redaktionsschluss: 28. November 2019

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, E-Mail: info@striegistal.de.

Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	4
Veranstaltungskalender Striegistal	8
Aus unseren Ortschaften	9
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	13
Wir gratulieren	15
Kirchliche Nachrichten	16
Veranstaltungen im Umland	20

in den nächsten Jahren deutlich mehr Bauplätze für Eigenheime im Gemeindegebiet Striegistal anbieten zu können. Wir hoffen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger als Grundstückseigentümer diesem kommunalen Ziel aufgeschlossen gegenüberstehen werden und bieten an dieser Stelle jedem Interessenten an, die Möglichkeiten seines Grundstückes in einem Termin in der Gemeindeverwaltung in einem gemeinsamen Gespräch zu erörtern. Wir freuen uns auf Ihre Angebote und Vorschläge.



Die 32 in den vergangenen drei Jahrzehnten erfolgten Abrisse von teilweise großen Gebäudesubstanzen, führen an einigen Stellen, wie hier an der Böhrigener Waldstraße zur Möglichkeit von Neubebauungen. Unsere Aufnahme zeigt drei Bauplätze für Eigenheime, die bereits von der Gemeinde veräußert wurden. Das erste Haus, ist bereits errichtet. Die weiteren Grundstücke sollen in diesem und im nächsten Jahr ebenfalls bebaut werden. Bei der Entwicklung derartiger Bauplatzangebote legt die Gemeinde darauf Wert, dass es sich um größere Grundstücke, in der Regel um die 1.000 Quadratmeter handelt. Damit soll eine hohe Wohnqualität für die zukünftigen Eigentümer mit Wahrung einer hohen Privatsphäre gewährt werden. Gleichzeitig wird damit erreicht, dass in unseren relativ aufgelockert besiedelten und mit großen Grundstücksgrößen historisch gewachsenen Ortschaften kein „Dorf im Dorf“ durch solch neue Ansiedlungen entsteht (Foto: C. Fiedler).



Und so stellen wir uns das zukünftig als Gemeinde vor. Nach einer überregionalen Bewerbung der Baugrundstücke und Immobilien werden Käufer gefunden, die wie hier Familie Lischka aus Etzdorf, am 17. Oktober 2018 bei der Notarin Brigitte Klein in Mittweida den Kauf ihres Grundstückes von der Gemeinde beurkundet...



... und hier steht auch schon der Rohbau des Hauses im September 2019 am Berbersdorfer Wohngebiet „Am Sonnenhang“. Der Gemeinderat Striegistal konnte in seiner Sitzung am 17. September dieses Jahres einen weiteren, und damit bereits den siebenten Bauplatz in diesem kleinen Wohngebiet mit Beschluss an Bauinteressenten veräußern, sodass hier mehrere Gebäude zeitgleich errichtet werden. Ein weiterer Beschluss befasste sich mit einem ähnlichen Vorhaben in Mobendorf. Lesen Sie dazu den nachfolgenden Artikel.

Erschließung eines Wohngebietes in der Ortsmitte von Mobendorf

Der Gemeinderat und die Ortschaftsräte Striegistal bemühen sich um die Entwicklung unserer Ortschaften. Die beiden vorgenannten Artikel dieses Amtsblattes sollen belegen, dass dafür auch mehrere Strategien parallel bearbeitet werden. Im Zuge der Umsetzung der Strategie zur Baulandgewinnung und -erschließung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. September 2019 den Vergabebeschluss für Bauleistungen zur Erschließung eines Wohngebietes am ehemaligen Erbgerichtsstandort in der Ortsmitte von Mobendorf gefasst. Mit einem Auftragswert von 243.000 Euro erhielt die Firma LFT Ostrau den Zuschlag für Arbeiten zur Erschließung von neun Wohngrundstücken für die Bebauung mit Eigenheimen. Das Bauunternehmen vertritt verantwortlich Herr Fischer, Telefonnummer 034324/21747, Bauüberwacher im Auftrag der Gemeinde ist die Firma SLG Chemnitz mit Herrn Großner, Telefonnummer 0371/5620525. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt im Zeitraum von November 2019 bis Ende April 2020. Wir bitten um Verständnis dafür, dass für einen kurzen Zeitraum eine Voll- beziehungsweise Teilspernung der Ortsdurchfahrt Mobendorf im Zuge der Umsetzung der Bauarbeiten erforderlich wird. Bei den neuen Bauplätzen wurde ein Grundstück von privat veräußert, auf dem der Eigenheimbau bereits begonnen ist. Die acht von der Gemeinde zum Verkauf angebotenen Grundstücke sind mit einem weiteren Verkaufsbeschluss im September dieses Jahres zur Hälfte veräußert. Es stehen zurzeit noch vier Grundstücke zum Verkauf, die randerschlössen mit einem Preis von rund 20 Euro pro Quadratmeter zuzüglich Vermessungskosten von der Kommune unschlagbar günstig angeboten werden.

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal
am Dienstag, dem 26. November 2019 um 19.00 Uhr im Ferienhaus Striegistal in Goßberg, Reichenbacher Straße 18a in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 29. Oktober 2019, öffentlicher Teil
 4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 5. Bürgerfragestunde
 6. Beschlüsse zur Vergabe von Bauleistungen
 7. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 8. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
9. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 29. Oktober 2019, nichtöffentlicher Teil
 10. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 11. Beschlüsse zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 12. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Arnsdorf findet am Montag, dem 25. November 2019 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt. Themen sind: Vorbereitung Seniorenweihnachtsfeier, Planung 2020.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen findet am Mittwoch, dem 13. November 2019 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf findet am Freitag, dem 29. November 2019 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Etzdorf findet am Freitag, dem 15. November 2019 um 19.00 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Etzdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Goßberg findet am Donnerstag, dem 21. November 2019 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Pension Striegistal in Goßberg statt. Themen sind: 1. Weihnachtsfeier in Goßberg, 2. Veranstaltungsplanung, 3. Allgemeines und Bürgeranliegen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Pappendorf findet am Mittwoch, dem 4. Dezember 2019 um 19.30 Uhr im Gasthof „Hirschbachtal“ statt. Themen sind: Zukunft Paddags-Haus – Nutzungskonzept, Stand der Erhaltungsmaßnahmen und der Planungen für die weitere Nutzung.

Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 7. Gemeinderatssitzung vom 29.10.2019 gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 62/07/Okt2019

Der Gemeinderat Striegistal beschließt in öffentlicher Sitzung am 29.10.2019 die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Siedlungsweg“ in Marbach gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB. Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung umfasst eine Teilfläche des Flurstücks 394 der Gemarkung Marbach mit einer Größe von ca. 0,5 ha (5895 m²).

Die Aufstellung der Ergänzungssatzung wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Dementsprechend wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Anlage zu den Beschlüssen 62/07/Okt2019 (links) und 63/07/Okt2019 (rechts).



Beschluss Nr. 63/07/Okt2019

Der Gemeinderat Striegistal beschließt

- (1) den Bebauungsplan „Tagespflege Etzdorf“ nach § 13 b BauGB unter Anwendung des beschleunigten Verfahrens aufzustellen. In der Beschlussanlage ist der Geltungsbereich mit einer schwarz-weiß gebänderten Linie gekennzeichnet.
- (2) unter Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.
- (3) Die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit soll nach § 3 Abs. 2 BauGB, die Beteiligung von der Planung berührter Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgen.
- (4) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 64/07/Okt2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Striegistal beschließt die Baumaßnahme „Am Dorfbach“ in Mobendorf an die Firma LFT Straßen- und Tiefbau GmbH aus 04749 Ostrau zum Bruttoangebotspreis von 33.647,02 Euro zu vergeben.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 65/07/Okt2019

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Teilnahme an der Aktion der Deutschen Telekom „Wir jagen LTE-Funklöcher“ in Marbach und die Unterstützung der Deutschen Telekom bei der Standortakquisition für die erforderliche Antennen- und Technikmontage. Vorbehaltlich der funktechnischen Eignung wird der Deutschen Telekom ein vorhandener Stahlgittermast (Typ Parey 40 m) in Marbach, Flurstück 321/1 als Antennenträger angeboten.

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Striegistal für das Haushaltsjahr 2019

Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 23.10.2019 (AZ 111.50101/540/Be) die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2019 liegen in der Zeit vom **11.11.2019 bis 15.11.2019** während folgender Zeiten

Montag bis Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

öffentlich zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Kämmerei, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal aus.

Striegistal, den 09.11.2019

Wagner, Bürgermeister

Haushaltssatzung

der Gemeinde Striegistal für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 17.09.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	8.361.882,00 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	8.339.942,00 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	21.940,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	5.890.354,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	15.337,00 EUR

– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	5.875.017,00 EUR
– Gesamtergebnis auf	5.896.957,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	5.896.957,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.563.603,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	10.727.783,00 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.835.820,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.400.771,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.772.356,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.371.585,00 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.464.235,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	101.221,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-101.221,00 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	1.347.677,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird auf 9.605.400,00 EUR festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.200.000,00 EUR festgesetzt.

§5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 320,00 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390,00 v.H.
Gewerbsteuer auf 375,00 v.H.

§6

Weitere Festsetzungen:
Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.
Gemeinde Striegistal, den 28.10.2019
Wagner
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am **Mittwoch, dem 11.12.2019** um 10.00 Uhr findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Roßwein eine öffentliche Versammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt:

Tagesordnung:

1. Öffentliche Fragestunde der Bürger – 15 min.
2. Beschluss zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2018 des AZV „Obere Freiberger Mulde“
3. Bekanntgabe des Teilungsberichts 2018 des AZV „Obere Freiberger Mulde“
4. Beschluss zum Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2018 der OFM Abwasserentsorgung GmbH
5. Beschluss zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr 2020
6. Beschluss der Bürgerschaften zugunsten der OFM Abwasserentsorgung GmbH
7. Beschluss zum Zinssatz für die nicht zum Herstellungszeitpunkt der Anlagen an die Mitgliedsgemeinden umgelegten Straßenentwässerungskostenanteil
8. Informationen des Verbandsvorsitzenden
Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Öffentliche Bekanntmachungen

des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ gem. § 76 sächsGemO zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2020

Der AZV „Obere Freiberger Mulde“ teilt mit, dass der Entwurf des Haushaltsplanes einschließlich Wirtschaftsplan des AZV „Obere Freiberger Mulde“ einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 in der Zeit vom **18.11.2019 bis 27.11.2019** in der Geschäftsstelle des AZV „Obere Freiberger Mulde“ während der Dienstzeiten (Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 13.00 bis 16.30 Uhr, Dienstag 13.00 bis 18.00 Uhr) gemäß §76 SächsGemO zur Einsicht ausliegt. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum 06.12.2019 Bedenken und Einwendungen gegen den Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeit zur Niederschrift äußern.

Roßwein, 28.10.2019

AZV „Obere Freiberger Mulde“

Lindner, Verbandsvorsitzender

Pressemitteilung der Sparkasse Mittelsachsen

Filialmobil und Telefonservice ersetzen die Filiale in Marbach.

Ab Januar 2020 verändern wir unseren Service in Marbach. Für die Kunden ist ihr Berater weiterhin der persönliche Ansprechpartner. Über ihn erhalten sie rechtzeitig umfassende und detaillierte Informationen.

Die bisherige Filiale müssen wir zum Jahresende 2019 schließen. Wir bleiben jedoch in der Nähe unserer Kunden – das ist uns sehr wichtig. Auch in Zukunft steht unsere traditionsreiche Sparkasse für Stabilität, Sicherheit und den persönlichen Kontakt. Mit folgenden Angeboten sind wir ab 2020 zuverlässig an der Seite unserer Kunden:

- Herr Michael Grämer erwartet Sie ab Januar 2020 in der Filiale in Hainichen. Anschrift: Bahnhofstraße 1, Telefon: 03731/25-17553 Öffnungszeiten: Montag/Mittwoch/Freitag: 9.00 bis 12.30 Uhr Dienstag/Donnerstag: 9.00 bis 12.30 Uhr sowie 14.00 bis 18.00 Uhr
- Beratungen finden in der Filiale Hainichen statt – wie gewohnt bei dem persönlichen Berater. Alternativ bieten wir Beratungen bei den Kunden zu Hause und eine telefonische Direkt-Beratung an. Speziell für die Bedürfnisse der älteren Kunden gibt es das Generationenmanagement, ab 2020 mit erweitertem Service.
- Das Filialmobil der Sparkasse wird ab 2020 in Marbach Station machen. Dort können die Kunden Geld abheben, Kontoauszüge ausdrucken, Überweisungen tätigen und sich beraten lassen. Über die künftige Haltestelle und die Standzeit informieren wir im Dezember in der Filiale.
- Zusätzlich wird es eine neue Direktfiliale geben, die ganz einfach übers Telefon erreichbar ist: 03731/250. Die deutlich längeren Servicezeiten werden montags bis freitags von 8.00 bis 19.00 Uhr sein. Ein Team aus erfahrenen Sparkassen-Mitarbeitern unterstützt die Kunden bei allen Geldangelegenheiten. Sie können dort beispielsweise Termine vereinbaren, erhalten Hilfe beim Onlinebanking, können Daueraufträge ändern und vieles mehr.

Nutzen Sie unsere Angebote. Wir freuen uns auf Sie!

Telefon: 03731/250 E-Mail: sparkasse@sparkasse-mittelsachsen.de
Internet: www.sparkasse-mittelsachsen.de mittelsachsen.sparkasse-blog.de

Ihre Sparkasse Mittelsachsen

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 2. Dezember 2019 von 18.30 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt. Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Öffnungszeiten Rathaus Hainichen

Das Rathaus Hainichen öffnet wegen einer Personalversammlung der Stadtverwaltung am Dienstag, dem 3. Dezember 2019, erst ab 10 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Dieter Greysinger, Bürgermeister

Pressemitteilung vom Staatsbetrieb Sachsenforst

7. Aufruf zum Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten und Verjüngung natürlicher gebietsheimischer Waldgesellschaften in Schutzgebieten

Die Situation in den sächsischen Wäldern bleibt weiterhin angespannt. Die Großschadereignisse der vergangenen beiden Jahre – Stürme, Schneebrüche, Dürre und Borkenkäferbefall – haben auf zahlreichen Flächen zur Verlichtung oder Zerstörung von Waldflächen geführt. Besonders Nadelholzreinbestände aus Fichten oder Kiefern sind stark betroffen. Dort sollten Waldbesitzer schnell und zielgerichtet handlungs- und einsatzfähig sein. Für diesen Einsatz sind nicht nur Arbeitskapazitäten, sondern auch erhebliche finanzielle Aufwendungen notwendig.

Um den Waldbesitzern finanzielle Unterstützung bei der Wiederaufforstung und dem Umbau gefährdeter Bestände zu gewähren, wurde ein weiterer Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen für Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten und Verjüngung gebietsheimischer Waldgesellschaften in Schutzgebieten veröffentlicht. Dafür wird ein Budget in Höhe von 1,85 Mio Euro bereitgestellt. Die Anträge können bis zum 17.12.2019 gestellt werden.

Die entsprechenden Formulare werden im sogenannten Förderportal auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) unter <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm> bereit gestellt. Im Zusammenhang mit der Beschaffung und Pflanzung von Bäumen oder Saat können auch die Teilmaßnahmen Vorwuchsbeseitigung, Bodenvorarbeiten, die Errichtung eines erstmaligen Wildschutzes und bis zu zwei Kulturpflegen innerhalb eines Jahres nach Begründung gefördert werden.

Es wird empfohlen, sich bei konkreten Fragen zur Förderung an den zuständigen Revierleiter für Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetrieb Sachsenforsts (Link zu Förstersuche: <https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche-27430.html>) oder die Bewilligungsstelle Forstförderung in Bautzen zu wenden.

Revier Hainichen: Steffen Kühn: Telefon: 03727/956614, Mobil: 017/3720081, Sprechzeiten: donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr, Bewilligungsstelle Forstförderung, Paul-Neck-Straße 127, 02625 Bautzen, Telefon: 03591/2160, E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de

Mitteilungen der Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Entsorgungstermine – Abfallkalender 2020 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne rausstellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Mitte November werden durch die Deutsche Post über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, wendet sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen. Bei akutem Mehrbedarf können ab Ende Dezember zusätzliche Exemplare in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen abgeholt werden.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammmlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfalls beziehungsweise der grauen Tonne berechnet. Pflicht sind mindestens vier Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu unnötigen Kosten und einem übervollen Abfallbehälter führen.

Personen die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Behälter nutzen, können die Anzahl der Mindestentleerungen auf drei pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher formloser Antrag an: EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden.

Abfallentsorgungstermine

■ Biotonne

• in allen Ortsteilen

Freitag, 22. November und
Donnerstag, 5. Dezember 2019



■ Gelbe Tonne

• in Arnsdorf

Dienstag, 12. und 26. November 2019

• in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 18. November und 2. Dezember 2019

• in Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Mittwoch, 13. und 27. November 2019



■ Restabfalltonne

• in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Freitag, 15. und 29. November 2019

• in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 11. und 25. November 2019



■ Papiertonne

• in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Montag, 25. November 2019

• in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Dienstag, 12. November 2019



Termin für Steuerzahler

Wir möchten alle zahlungspflichtigen Bürger unserer Gemeinde, die ihre Grundsteuer nicht abbuchen lassen, daran erinnern, dass am 15. November 2019 die Beträge für das IV. Quartal fällig sind. Bitte geben Sie bei Überweisungen unbedingt als Zahlungsgrund das Kassenzeichen an, das auf jedem Steuerbescheid oben rechts angegeben ist. Nur so ist eine korrekte Zuordnung der Zahlungseingänge möglich.

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.
Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Alle weiteren Informationen wie Straßenschäden oder defekte Straßenleuchten teilen Sie bitte zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034322/513-20 oder der E-Mailadresse info@striegistal.de mit.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 9. November bis 31. Dezember 2019

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 09.11.2019, 17.00 Uhr, **Martinsfest**, Marienkirchgemeinde
- 09.11.2019, 19.00 Uhr, **Buffet – Alles vom Strauß**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 09./10.11.2019, 11.00 Uhr, **Schlachtfest**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche
- 10.11.2019, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 12.11.2019, 13.00 Uhr, **Seniorenachmittag – Jahresabschluss mit musikalischer Umrahmung**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
- 12.11.2019, 19.00 Uhr, **Unternehmerstammtisch Striegistal.jetzt**, Gaststätte „Goldener Anker“, Marbach
- 13.11.2019, 19.00 Uhr, **Männerstammtisch**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Marienkirchgemeinde
- 15.11.2019, 18.00 Uhr, **Skatturnier**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche
- 16.11.2019, 9.00 Uhr, **Frauenfrühstück**, Gaststätte Hirschbachtal, Kirchengemeinde Pappendorf
- 16.11.2019, 16.30 Uhr, **Martinsfest mit Lampionumzug**, Kirche Pappendorf, Ortschaftsrat und Feuerwehrverein Pappendorf und Kirchengemeinde
- 17.11.2019, 10.00 Uhr, **Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag**, Denkmal Berbersdorf, Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach
- 17.11.2019, 14.00 Uhr, **Gedenkfeier zum Volkstrauertag**, Friedhof Marbach, Ortschaftsrat Marbach und Marienkirchgemeinde
- 18.11.2019, 19.30 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Gasthof „Hirschbachtal“ Pappendorf, Ortschaftsrat Pappendorf
- 20.11.2019, **Badfahrt Schlema**, Volkssolidarität Böhrigen
- 21.11.2019, 14.00 Uhr, **Jahresabschluss und Weihnachtsfeier**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 23.11.2019, 15.00 Uhr, **Schauturnen**, Turnhalle Marbach, SV 1892 Marbach
- 30.11.2019, 14.30 Uhr, **Weihnachtsfest mit Aufstellen des Baumes**, Spielplatzbaude Schmalbach, Ortschaftsrat Schmalbach
- 30.11.2019, 16.00 Uhr, **5. Marbacher Lichtfest**, Bürgerhof Marbach, Heimatverein Marbach
- 01.12.2019, **Stollenanschnitt (selbstgebackener Stollen)**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche
- 02.12.2019, **Ausfahrt nach Bärenfels mit Weihnachtsprogramm**, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 04.12.2019, **Adventsfahrt**, Volkssolidarität Böhrigen
- 07.12.2019, 13.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Turnhalle Marbach, Ortschaftsrat Marbach
- 07.12.2019, 16.00 Uhr, **Pyramide anschieben mit den lustigen Weihnachtsmännern und vieles mehr**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche
- 07.12.2019, 17.00 Uhr, **Adventstreffen**, auf dem Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 08.12.2019, 14.30 Uhr, **Kinderweihnachtsfeier**, Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr und Heimatverein Naundorf
- 08.12.2019, 14.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier**, Turnhalle Pappendorf, Ortschaftsräte von Pappendorf, Berbersdorf, Goßberg, Mobendorf und Schmalbach
- 12.12.2019, 15.00 Uhr, **Seniorenweihnachtsfeier Arnsdorf**, Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf, Ortschaftsrat Arnsdorf
- 14.12.2019, 13.30 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Turnhalle Böhrigen, Volkssolidarität Böhrigen
- 14.12.2019, 15.00 Uhr, **Weihnachtsfeier**, Platz am Feuerwehrgerätehaus Goßberg und Gaststätte Pension Striegistal Goßberg, Ortschaftsrat Goßberg

Veranstaltungskalender

- 14.12.2019, 18.00 Uhr, **Etzdorfer Weihnachtsmarkt**, am Depot der Feuerwehr, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf
- 15.12.2019, 16.00 Uhr, **Advents- und Weihnachtsmusik**, Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
- 22.12.2019, 11.00 Uhr, **Weihnachtsmarkt auf dem Straußenhof**, Straußenhof Pappendorf, Familie Reißig
- 31.12.2019, **Silvesterveranstaltung mit Disco in Gaststube und Zelt**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven, Waldhaus Kalkbrüche
- 31.12.2019, **Silvesterparty**, Turnhalle Marbach, Jugendclub Marbach

Ihre Fahrbibliothek kommt



am Donnerstag, dem 21. November 2019 nach	
Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr
am Freitag, dem 29. November 2019 nach	
Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr
am Montag, dem 2. Dezember 2019 nach	
Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr
am Donnerstag, dem 5. Dezember 2019 nach	
Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltoven	16.00 bis 17.15 Uhr

Hallo, liebe Kinder

Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 28. November 2019 von 13 bis 17 Uhr an die Schule in **Marbach**,
- Donnerstag, dem 14. November 2019 von 15 bis 18 Uhr an das Dorfgemeinschaftshaus **Mobendorf**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula



Hinweis:

Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Seniorenweihnachtsfeier

für die Ortschaften Berbersdorf, Schmalbach, Pappendorf, Kaltoven, Goßberg und Mobendorf

Wie schnell doch so ein Jahr vergeht – schon wieder steht die Adventszeit vor der Tür! Deshalb an dieser Stelle die herzliche Einladung an alle Altersrentner, Vorruheständler und Berufsunfähigkeitsrentner von „Altstriegistal“ zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am **Sonntag, dem 08.12.2019, von 14.00 bis 18.00 Uhr** in der Turnhalle in Pappendorf.

Kaffee, Kuchen und Stollen sowie ein kleiner Imbiss werden wie immer von den Ortschaftsräten finanziert.

Für die vorweihnachtliche Stimmung sorgen die Kinder vom „Striegistaler Spatzennest“ aus Pappendorf und die „Wa-Lo Band“ aus Marbach, die schon vor zwei Jahren bei uns zu Gast war.

Auch der Fahrdienst wird natürlich bei Bedarf durch die Ortschaftsräte organisiert. Deshalb unsere Bitte: Wer diesen Fahrdienst nutzen möchte, meldet sich bitte rechtzeitig beim jeweiligen Ortsvorsteher.

Die Abfahrt erfolgt dann etwa zu folgenden Zeiten an den jeweiligen Haltestellen: Schmalbach/Berbersdorf ca.13.00 Uhr (ab „Hirsch“), Mobendorf ca.13.15 Uhr, Goßberg ca.13.30 Uhr und Kaltoven/Pappendorf ca.13.30 Uhr

Auch wenn diese Veranstaltung nun schon seit vielen Jahren durchgeführt wird, bedeutet es nicht, das nur der kommen darf, der schon immer kommt, auch „Neurentner“ sind herzlich eingeladen!

Die Ortschaftsräte hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen allen Gästen einen geselligen und unterhaltsamen Adventsnachmittag!

Aus den Ortschaften

Arnsdorf

Adventstreffen in Arnsdorf
am **7.12.2019 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz**

Bei guter Laune mit Glühwein und Bratwurst wollen wir das Weihnachtsfest gemütlich einläuten

Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf e.V.

Seniorenweihnachtsfeier

Hiermit laden wir alle Arnsdorfer Senioren ganz herzlich zur Weihnachtsfeier am **Donnerstag, dem 12. Dezember 2019 ab 15.00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf ein.

Bei Kaffee und Kuchen und weihnachtlicher Musik sowie Fotos aus dem vergangenen Jahr möchten wir gemeinsam wieder ein paar gemütliche Stunden verbringen und freuen uns auf alle, die sich auf den Weg machen.

Sollte jemand abgeholt oder wieder nach Hause gefahren werden müssen, melden Sie sich bitte unter 034322/51334 an.

Sabine Brendecke

Berbersdorf mit Schmalbach

Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

Für unsere Oktoberveranstaltung mussten wir improvisieren ... Ich hatte dafür unsere umfangreiche Chronik aufgeteilt und in fünf Heftern zum Anschauen bereitgelegt. Mit viel Interesse wurde das angenommen und die Senioren schwelgten in Erinnerungen – „weißt du noch“ oder „der war damals auch noch dabei.“ Wir nutzten die Gelegenheit ausgiebig für ein Plauderstündchen und um unsere Vorhaben für das Jahr 2020 vorzustellen.



Vorschau für unsere nächsten Veranstaltungen

Wir treffen uns am **21. November (Donnerstag!)** um 14.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach zu einer kleinen Adventsfeier. Bitte das Geld für die Abschlussfahrt mitbringen! Am **2. Dezember (Montag)** startet unsere Abschlussfahrt für das Jahr 2019 nach Bärensels ins Erzgebirge. Bleibt bis dahin schön gesund. Alles Liebe
R. Seipt

Förderverein Kapelle Berbersdorf

Unsere nächste Zusammenkunft der Vereinsmitglieder des Fördervereins Kapelle Berbersdorf findet am **12.11.2019 um 18.30 Uhr** in der Kapelle statt. Wir freuen uns auch über Neugierige, die sich über den Fortschritt unserer Arbeit informieren möchten. Wir treffen uns einmal im Monat und besprechen die weiteren notwendigen Maßnahmen, um unser Projekt voranzubringen. Wir haben uns über Fördermittel informiert und Angebote für Reparaturen eingeholt, dringend sind Arbeiten an der Elektroanlage, der Heizung und der Trink- und Abwasseranlage zu erledigen. Ganz besonders möchten wir uns bei den Spendern bedanken, die schon auf unser Konto eingezahlt haben. In naher Zukunft wird es einen kleinen Videofilm auf unserer Internetseite zu sehen geben. Klicken Sie auf www.berbersdorfkapelle.de und sie werden ein Stück unserer Dorfgeschichte sehen. Am **4. Advent**, das ist der **22.12.2019** wird es um **14.00 Uhr** einen Gottesdienst in der Kapelle geben und anschließend lädt sie der Verein zum Kaffeetrinken ein. Wir würden uns freuen, viele Einwohner begrüßen zu können.



Der Vorstand des Fördervereins Kapelle Berbersdorf e.V.

Volkstrauertag 17. November 2019

Anlässlich des Volkstrauertages findet am **Sonntag, dem 17.11.2019** eine Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung statt. Die Andacht am Ehrenkmal in Berbersdorf, mit Herrn Wolfgang Fischer und dem Posaunenchor Pappendorf, beginnt um **10.00 Uhr**. Zu dieser Gedenkveranstaltung laden wir alle interessierten Bürger recht herzlich ein. Bei schlechtem Wetter stellen wir einen Pavillon, Sitzmöglichkeiten sind vorhanden.
Ortschaftsräte Berbersdorf und Schmalbach

Böhrigen

Eberhard Keil stellt vor: „Striegistal im Frieden 1945 bis 1949“

Am 29. November 2019 wird Eberhard Keil im Speiseraum der ehemaligen Böhrigener Schule um 18.00 Uhr den neuesten Band seiner inzwischen sieben Bücher umfassenden Industrie- und Regionalgeschichte des Striegistals vorstellen und Interessierten Fragen beantworten.

Nach „Lehmans Tagebuch I und II“, „Lehmans Dorf“, „Lehmans Erben“, der „Sachswerk-Saga“ und „Striegistal im Krieg 1939-1945“ setzt das neue Striegistal-Buch die Geschichte der Lehmann'schen Fabrik, Böhrigens, Etzdorfs, Naundorfs, Berbersdorfs und weiterer Striegistalorte im Städtedreieck Hainichen, Roßwein und Döbeln fort.



Das Bildmotiv auf dem Umschlag stellt die Esse der Mioba dar mit einem „Ja“ zum Volksentscheid „zur Enteignung der Kriegs- und Naziverbrecher“ von 1946. Die Aufnahme wurde im vergangenen Jahr vom Autor gemacht, der Umschlagentwurf stammt von Hans-Jürgen Ortner, Berlin.

Das „Zeitbild aus der sowjetischen Besatzungszone (SBZ)“ 1945–1949 schildert und dokumentiert die Neuanfänge der Nachkriegsjahre im Alltag – darunter die Schule, im Wirtschaftsleben – darunter die Enteignung des Großgrundbesitzes und die Bodenreform, auch die Sozialisierung weiter Teile der Industrie und private Initiativen – darunter die Entstehung der MIOBA.

Ausführlich sind die individuellen Schicksale von Lehrern, Jugendlichen, Frauen und Männern dargestellt, die oft unter fragwürdigen Umständen verhaftet und in den sowjetischen Speziallagern Bautzen, Mühlberg, Fünfeichen oder Buchenwald meist ohne Urteil interniert wurden oder denen „Sowjetische Militärtribunale (SMT)“ einen kurzen Prozess machten. Diese Vorgeschichte der DDR-Gründung erscheint im November dieses Jahres und ist somit für heimat- und regionalgeschichtlich Interessierte auch ein geeignetes Geschenk auf dem Gabentisch.

320 Seiten, 13,50 Euro, ISBN 978-3-934136-09-0, Bestellungen beim Verlag bik@bik-buch.de, im Buchhandel oder erhältlich bei Hans Schmidt, Böhrigen, Striegistalstraße 1 und in der Gemeindeverwaltung.

Goßberg

Advent im Bauernhaus 2019

Wir laden herzlich ein am **Sams- tag, dem 30. November 2019**

15.00 Uhr: Beginn mit Kaffee, Tee und leckerem Gebäck...

15.30 Uhr: Wir binden unseren Adventskranz ... mit Wünschen, Liedern, Musik, Überraschungen ...

18.30 Uhr: Abendimbiss (Preis nach Verzehr)

Zwischendurch origineller Geschenkebasar

19.30 Uhr: Festliches Konzert zum Advent mit Elisabeth Letocha – Gesang, Moderation – Staatsoperette Dresden Jewgenij Feldmann – Klavier, Orgel – Semperoper Dresden Eintritt frei; Spende erbeten.

Danach Candle Light Evening – offener Abend. Wir freuen uns auf Euch und ein Wiedersehen! Herzlichst Euer uni team

Bitte anmelden! Telefon 01577/136729 oder director@uni-im-bauernhaus.de Übernachtung möglich. Universitas im Bauernhaus Goßberg, 09661 Striegistal/Goßberg, Reichenbacher Straße 15.



Marbach mit Kummersheim

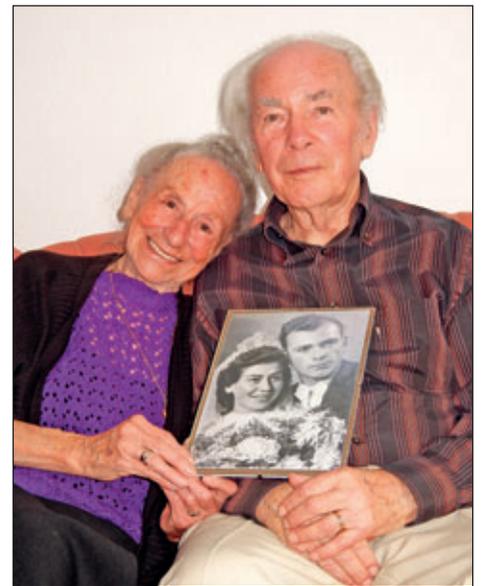
Gnadenhochzeit

Ein Marbacher Urgestein, das Ehepaar Heinz und Johanna Heimann, konnten am 23. Oktober 2019 ein seltenes Jubiläum begehen. Nach 70 gemeinsamen Jahren feierten sie die sogenannte Gnadenhochzeit.

1949 wurde ihre Ehe in der Marbacher Kirche geschlossen. Marbach blieb ihr Lebensmittelpunkt mit Wohnort und ihrer beruflichen Wirkungsstätte. Die Marbacher Schule war über Jahrzehnte ihr Arbeitsplatz. Frau Heimann unterrichtete als Grundschullehrerin mehrere Generationen Kinder, Herr Heimann unterrichtete die höheren Klassen in Deutsch und Sport. Diesem Umstand verdanken sie ihren Bekanntheitsgrad in Marbach. Sie lebten und wirkten gern in ihrem Ort. Dort hatten sie ihre Wurzeln und ihre sozialen Kontakte.

Aber mit über 90 Lebensjahren wurden die kleinen und größeren Verpflichtungen mit Haus und Grundstück immer schwerer zu bewältigen. Deshalb verließen sie im Mai dieses Jahres ihr Haus auf

der Marbacher Lorenzstraße. Sie zogen in eine kleine Wohnung im Haus ihrer Enkelin. In Bad Gottleuba-Berggießhübel genießen sie ein ruhiges Leben. Dort wissen sie ihre Familienangehörigen in der Nähe und freuen sich über ihre täglichen Besuche. Regelmäßig spazieren sie im nahegelegenen Kurpark, soweit es kleine altersentsprechende körperliche Einschränkungen zulassen.



Das Geheimnis ihrer langjährigen Gesundheit sind regelmäßige ausdauernde Bewegung in ausgedehnten Spaziergängen und gesunde Ernährung. Das Geheimnis ihrer glücklichen Ehe liegt nicht nur darin, Arbeiten und Probleme gemeinsam anzugehen und Freuden gemeinsam zu genießen, sondern auch mit ungetrübtem Humor miteinander und auch übereinander zu lachen.

Bernd Emmrich, Ortsvorsteher

SCHAUTURNEN



am Sonnabend, den

23.11.2019

15.00 Uhr

Turnhalle Lorenzstraße Marbach



Einladung zur Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Aus Anlass des Volkstrauertages lädt der Ortschaftsrat Marbach die Bürgerinnen und Bürger zur Andacht mit anschließender Kranzniederlegung am **Sonntag, dem 17. November 2019** um **14.00 Uhr** auf den Friedhof Marbach ein. Wir möchten der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken und an den Gedenksteinen Kränze niederlegen. Die Feierstunde wird vom Posaunenchor umrahmt.
Ortschaftsrat Marbach



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren, der Ortschaftsrat Marbach möchte Sie am **7. Dezember 2019** um **13.00 Uhr** ganz herzlich in die Turnhalle zur diesjährigen Weihnachtsfeier einladen. Die Wa-Lo LiveBand wird Sie ab 13.30 Uhr mit einem bunten Programm auf das Weihnachtsfest einstimmen. Im Anschluss wird Ihnen der Ortschaftsrat mit Unterstützung des Jugendclubs, Kaffee und Stollen zur gemeinsamen Kaffeetafel servieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen besinnlichen Nachmittag bei Kerzenschein und Tannenduft.

Der Ortschaftsrat bietet Ihnen eine An- und Abreise mit einem Kleinbus nach Vereinbarung an. Hierzu melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Rufnummer 043422/51320 bis zum 27.11.2019 unter Angabe Ihrer Rückrufnummer an.

Ihr Ortschaftsrat Marbach



Blutspendetermin

Zu Weihnachten Lebensretter werden

Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht: am **Freitag, dem 13.12.2019**, zwischen **16.00 und 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a

Pappendorf

Erntedankfest 2019 in Pappendorf

Wie schon in den vorangegangenen Jahren haben auch dieses Mal viele Frauen vom Arbeitslosentreff 32 Kränze gebunden. Diese und weitere verwandelten, mit vielen Spenden, die den Altar säumten, das Gotteshaus in einen Festsaal. Die Erntekrone zeigte sich wieder von ihrer besonderen Schönheit.



Pfarrer Schirmer entführte in seiner Fest-Predigt aus dem Alltag. Sichtlich angetan war unser Pfarrer von dem rundum schönen Anblick in der Kirche und von allem Zutun zum Erntedankfest.

Die stattgefundene Taufe war in diesem Rahmen wohl auch was Besonderes. Das gemeinsame Mittagessen rundete diesen festlichen Vormittag ab.

Eine Bitte der fleißigen Frauen: Das Aufhängen der Kränze war wiederum sehr beschwerlich und möchte nächstes Jahr von Männern übernommen werden, so der Wunsch.

Sonnhild Zill im Namen vom Arbeitslosentreff

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am Montag, dem 18. November 2019 um 19.30 Uhr im Gasthof „Hirschbachtal“ in 09661 Striegistal, Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 30 statt. Themen sind unter anderem Vorfahrt, Abbiegen, Wenden und Risikofaktor Mensch – Voraussetzungen und Einschränkungen. Die Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V. lädt ein und der Ortschaftsrat freut sich über zahlreiche Teilnahme.



Herbstbasar und Martinsfest in Pappendorf

Am **Samstag, dem 16.11.2019**, findet von 14.00 bis 16.30 Uhr der Herbstbasar im Kindergarten „Striegistaler Spatzennest“ statt. Es wird wieder eine Menge geboten, von Bastelstraße, Kinderschminken über Kuchenbasar und den Verkauf von allerlei Selbstgemachten.



Ab 16.30 Uhr wird herzlich in die Kirche zu einer kleinen Andacht, anlässlich des Martinsfestes, eingeladen.

Anschließend, ca. 17.15 Uhr, beginnt auf dem Parkplatz vor der Kirche ein Lampionumzug mit Begleitung eines Spielmannszugs, den Kameraden der FFW, der Jugendfeuerwehr und dem Löschfahrzeug. Der Umzug endet an der Feuerwehr, wo für Speis und Trank gesorgt ist. Auf die Kinder warten wieder einige kleine Überraschungen.

Tino Weber im Auftrag des FFW Vereins Pappendorf

Weihnachtszeit – Märchenzeit

Für Kinder, Junggebliebene, Märchenfreunde spielt die Pappendorfer Theatergruppe dieses Jahr das Stück „Aschenputtel“ im ortsansässigen Gasthof Hirschbachtal.



Die erste Vorstellung findet am **Samstag, dem 30.11.2019** statt. Beginn ist **15.30 Uhr** und im Anschluss, ab 17.00 Uhr, kann man gern noch etwas verweilen und sich durch das Weihnachtsliederblasen des Posaunenchores in vorweihnachtliche Stimmung bringen lassen.

Wer die erste Vorstellung nicht besuchen konnte, hat am **Sonntag, dem 01.12.2019** noch einmal die Gelegenheit. Beginn ist 10.30 Uhr. Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist frei, wem es gefallen hat, den bitten wir um eine Spende für die Aufführung 2020.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Tino Weber im Auftrag der Pappendorfer Theatergruppe.

Blutspendetermin

Zu Weihnachten Lebensretter werden

Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht:

am **Dienstag, dem 10.12.2019**, zwischen **16.00 und 19.00 Uhr** in die Schule Pappendorf, Ortsmitte

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschchen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **27. November 2019** in der Zeit von **15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieher

Auf zum 7. Kita-Team-Cup

Der Kreissportbund Mittelsachsen e.V. organisiert jährlich für Kindereinrichtungen des Landkreises den Kita-Team-Cup, an welchem wir uns am 08.10.2019 in Mittweida beteiligten. Unter dem Motto „Immer in Bewegung mit dem KSB“ nahmen wir mit 13 Kindern unserer Benjamin Blümchen Gruppe teil.

Johannes Franz erzielte aus unserer KITA Mannschaft das Beste Ergebnis mit über 9 m in der sportlichen Disziplin Ballweitwurf. Die kleinen Sportler mussten einen 80-Gramm-Ball aus dem Stand werfen mit dem Ziel sehr, sehr weit zu kommen. Die zweite Herausforderung, welche wir gemeinsam absolvierten war der 20-Meter-Hindernislauf. Dabei kam es auf Schnelligkeit an, was wir mit Frau



Zur Siegerehrung gab es noch ein Gruppenbild: 1. Reihe von links: Selina Gotthelf, Amy Scholtissek, Hanna Herzog, Maggie Lehmann, dahinter Nico Syhre, Lena Schmidt, Lara Albrecht, Paul Müller, Ronja Weigel, Tim Hanisch, Johannes Franz, Rosa Uhlemann, Zoey Azig, 2. Reihe Erzieherinnen Carina Melhorn & Lisa Dittrich.

Melhorn und Frau Dittrich in den letzten Sportstunden geübt hatten. Die wohl anspruchsvollste Disziplin war Biathlon. Dabei liefen die Kids um eine Reihe Hütchen herum, um im Anschluss drei Würfe in einen Behälter zu treffen. Selina Gotthelf schaffte es in 18 sec und war damit beste Sportlerin unserer Gruppe. An der letzten Station hieß es mit dem Roller so schnell wie möglich eine Distanz von 20 Meter hin und zurück zu fahren.

Als Ergebnis unseres sportlichen Tages erreichten wir den 7. Platz von 13 Mannschaften. Jedes unserer 13 sportlichen Kinder erhielt eine Medaille und eine Urkunde als Erinnerung für ihre große Mühe und Kampfgeist.

Aktion „Gebt her Eure Schuhe“ geht weiter!

Die Kinder der KITA Pusteblume, möchten sich für die zahlreichen Altpapier und Schuhspenden bedanken. Wir haben über 76 Paar Schuhe gesammelt und möchten damit gern weiter machen.

Also, wer gute gebrauchte Schuhe hat, (müssen noch tragbar sein, egal welche Größe) nicht in die Mülltonne werfen, sondern zur KITA Pusteblume bringen.

Wann: Montag bis Freitag, von 9 bis 11 Uhr

Wo: KITA Pusteblume



Danke sagen die Kinder und Erzieher der Kita Pusteblume in Bärbersdorf.

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am **Mittwoch, dem 13. November 2019** von **14.30 bis 15.30 Uhr** in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie, sich bis Montag, den 11. November bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Generationsprojekt in der Kita „Waldblick“ Böhrigen

Kinder und ältere Menschen ist schon immer eine gute Zusammensetzung.

Aber ich hatte das Gefühl, dass da noch mehr herauszuholen ist, als nur ein Programm bei der Volkssolidarität oder dem Pflegedienst aufzuführen. Beide Seiten sollten mehr voneinander haben. Nach einem Input von Kollegen und Medien habe ich versucht, dieses Projekt in Gang zu bringen. Meine Vorstellungen sind auf großes Interesse gestoßen und mit Hilfe meines Erzieherteams, dem Elternrat und einiger rüstiger „Omas“ ist es uns schon gelungen ein paar gemeinsame Erlebnisse zu präsentieren. So habe ich meiner ehemaligen Kindergärtnerin, Elfriede Huber und der Mutti meiner Freundin,



Kuchenbacken in der Käfergruppe mit Irma

Elfriede Huber und der Mutti meiner Freundin, Bärbel Seifert meine Ideen erzählt. Beide waren total begeistert. Frau Huber war so überwältigt, dass sie das Ganze erstmal aus der Ferne betrachten möchte. Mit 85 Jahren völlig verständlich. Bärbel Seifert wollte trotzdem gern mit uns beginnen. So konnten wir noch Irma Wagenführ, Angelika Töpfer und Hannelore Schädlich dazu gewinnen. Eine kleine Leserunde und ein Spielvormittag im Kindergarten waren ein guter Start und hat allen Beteiligten gleich sehr gut gefallen. In unserer Herbstwoche war gemeinsames Kuchenbacken angesagt. Eine Herbstwanderung in die Kalkbrüche und die Pilzsuche im Wald waren ein voller Erfolg. Weitere Aktivitäten sind in Planung.



Bärbel Seifert liest mit Irma Wagenführ eine Geschichte von Benjamin Blümchen für die Eichhörnchengruppe.

Bärbel Seifert meine Ideen erzählt. Beide waren total begeistert. Frau Huber war so überwältigt, dass sie das Ganze erstmal aus der Ferne betrachten möchte. Mit 85 Jahren völlig verständlich. Bärbel Seifert wollte trotzdem gern mit uns beginnen. So konnten wir noch Irma Wagenführ, Angelika Töpfer und Hannelore Schädlich dazu gewinnen. Eine kleine Leserunde und ein Spielvormittag im Kindergarten waren ein guter Start und hat allen Beteiligten gleich sehr gut gefallen. In unserer Herbstwoche war gemeinsames Kuchenbacken angesagt. Eine Herbstwanderung in die Kalkbrüche und die Pilzsuche im Wald waren ein voller Erfolg. Weitere Aktivitäten sind in Planung.



Irma und Angelika begleiten unseren Herbstspaziergang in die Kalkbrüche.

Elfriede Huber und der Mutti meiner Freundin, Bärbel Seifert meine Ideen erzählt. Beide waren total begeistert. Frau Huber war so überwältigt, dass sie das Ganze erstmal aus der Ferne betrachten möchte. Mit 85 Jahren völlig verständlich. Bärbel Seifert wollte trotzdem gern mit uns beginnen. So konnten wir noch Irma Wagenführ, Angelika Töpfer und Hannelore Schädlich dazu gewinnen. Eine kleine Leserunde und ein Spielvormittag im Kindergarten waren ein guter Start und hat allen Beteiligten gleich sehr gut gefallen. In unserer Herbstwoche war gemeinsames Kuchenbacken angesagt. Eine Herbstwanderung in die Kalkbrüche und die Pilzsuche im Wald waren ein voller Erfolg. Weitere Aktivitäten sind in Planung.



Bärbel und Hannelore beim Pilzesuchen mit den großen Kindergartenkindern.

Wir wollen diese schönen Begegnungen mit älteren Menschen gern noch erweitern und ausbauen. Deshalb möchten wir hier das Interesse wecken. Wer von Ihnen, liebe Rentner, ist interessiert, gemeinsam mit den Kindern ein wenig Zeit zu verbringen, zum Beispiel mit ihnen zu spielen, zu handwerken, zu basteln oder ihnen etwas zu zeigen, was Sie besonders gern machen und den Kindern gefallen könnte. Einsatzgebiete können auch gern die Natur, wie unser Wald, unser Garten oder die nahe liegende Umgebung sein.

Sollten Sie sich jetzt angesprochen fühlen, melden Sie sich gern bei uns in der Einrichtung! Wir sprechen dann über die Möglichkeiten und die Organisation und freuen uns auf Sie!

Kita „Waldblick“ Böhrigen, Waldstraße 8, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/43040

Antje Zeugner-Meyer, Leiterin der Einrichtung

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Spielenachmittag

Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 4. Dezember 2019** in der Zeit von **14.30 bis 15.30 Uhr** findet die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“, nun wieder in Etzdorf, Nossener Straße 11 c statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Einladung zum Krabbelspatzenreff

Unser nächster Krabbelspatzenreff ist am **3. Dezember 2019** von **15.30 Uhr bis 16.30 Uhr** in den Krippenräumen unserer Einrichtung. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Ihr Erzieherteam



Wir gratulieren



Jubilare im Zeitraum 11. November bis 8. Dezember 2019

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Arnsdorf

am 11.11. Frau Ilse Busch zum 84. Geburtstag
am 29.11. Frau Helga Kaufmann zum 78. Geburtstag

Berbersdorf

am 11.11. Frau Irene Meister zum 83. Geburtstag
am 19.11. Herr Bernhard Staub zum 82. Geburtstag
am 24.11. Herr Gerhard Reichler zum 93. Geburtstag
am 25.11. Herr Siegfried Meister zum 86. Geburtstag

Böhrigen

am 13.11. Herrn Walter Weigl zum 79. Geburtstag
am 16.11. Frau Marianne Schmidt zum 83. Geburtstag
am 16.11. Herr Dieter Wanke zum 82. Geburtstag
am 04.12. Herrn Hans-Jörg Weber zum 73. Geburtstag

Dittersdorf

am 12.11. Frau Eva Harthun zum 83. Geburtstag
am 28.11. Herrn Manfred Berndt zum 85. Geburtstag

Etzdorf

am 12.11. Frau Anita Kürschner zum 81. Geburtstag
am 13.11. Frau Therese Koch zum 85. Geburtstag
am 16.11. Frau Edda Büttner zum 74. Geburtstag
am 18.11. Frau Ursula Hanisch zum 70. Geburtstag
am 20.11. Frau Johanna Quaas zum 80. Geburtstag
am 30.11. Frau Irene Köhler zum 85. Geburtstag
am 01.12. Frau Christa Weinert zum 85. Geburtstag

Gersdorf

am 30.11. Frau Hannelore Jahn zum 77. Geburtstag

Goßberg

am 14.11. Frau Taisiia Melnyk zum 93. Geburtstag

Kummersheim

am 19.11. Herrn Klaus Schmidt zum 77. Geburtstag

Marbach

am 11.11. Herrn Klaus Jähnichen zum 75. Geburtstag
am 12.11. Frau Renate Walde zum 77. Geburtstag
am 13.11. Herrn Günter Gohlke zum 76. Geburtstag

am 21.11. Frau Sigrun Kunath zum 81. Geburtstag
am 21.11. Frau Irene Kunze zum 79. Geburtstag
am 22.11. Frau Heike Braun zum 74. Geburtstag
am 24.11. Frau Isolde Böhm zum 78. Geburtstag
am 24.11. Frau Annelies Wagler zum 73. Geburtstag
am 25.11. Frau Marianne Steude zum 72. Geburtstag
am 28.11. Frau Elfriede Zichner zum 84. Geburtstag
am 28.11. Frau Maria Gohlke zum 74. Geburtstag
am 03.12. Frau Erika Krocker zum 85. Geburtstag
am 03.12. Herrn Richard Wiesner zum 80. Geburtstag
am 07.12. Frau Hildegard Schreiber zum 90. Geburtstag

Mobendorf

am 13.11. Herrn Hermann Puschmann zum 85. Geburtstag
am 13.11. Herrn Rainer Schmidt zum 72. Geburtstag
am 14.11. Frau Marianne Leutritz zum 73. Geburtstag
am 03.12. Frau Ingrid Besser zum 81. Geburtstag

Naundorf

am 29.11. Herrn Manfred Groke zum 76. Geburtstag

Pappendorf

am 17.11. Frau Irene Bastian zum 75. Geburtstag
am 26.11. Frau Ursula Kilian zum 85. Geburtstag
am 05.12. Frau Hildegard Pönitz zum 87. Geburtstag

Geboren wurden

in Marbach Annabell Simböck am 28.09.2019
Ronja Gleditzsch am 03.10.2019
in Pappendorf Ben Freimuth am 17.09.2019



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen



Goldene Hochzeiten feiern
am 06.12.2019 Sieglinde und Jürgen Köhler aus Mobendorf

Den Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Angst

Geängstigt werden und Angst haben sind ein Teil unseres Lebens. Es gibt zwar Leute, die behaupten, man müsste sich nur ausreichend anstrengen, dann würde die Angst schon verschwinden. Aber sie irren. Es gibt auch solche, die meinen, wer fest genug glaubt, sei grundsätzlich ohne Furcht. Doch auch sie haben unrecht. Vor seiner Gefangennahme wurde Jesus selbst von der Angst ergriffen. So hat er es denn auch gesagt: „In der Welt habt ihr Angst“. Für mich ist dieser Satz wichtig. Er unterstreicht nämlich, dass es keine Schande ist, Angst zu haben, sondern etwas ganz Natürliches. Davon hängt aber viel ab, dass wir unsere Ängste nicht verschweigen müssen, sondern sie aussprechen können. Angst, so sagen viele, die etwas davon verstehen, ist unfassbar. Man kann sie nicht in den Griff bekommen. Das macht sie so unheimlich.



St. Wenzelskirche Pappendorf

Karl-Heinz Ronecker

Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im **November/Dezember** zu folgenden Gottesdiensten ein:

10. November	09.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Scherzer
17. November	10.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit dem Hauskreis
20. November	10.00 Uhr	Mittwoch, Buß- und Betttag , Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Schirmer und Le Chaim-Chor mit israelischer Musik, anschließend Gemeinsames Suppenessen
24. November	10.30 Uhr	Ewigkeitssonntag , Gottesdienst in Pappendorf mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Schirmer, Büchertisch
01. Dezember	09.30 Uhr	1. Advent , Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Schirmer
08. Dezember	09.30 Uhr	2. Advent , Familiengottesdienst mit Taferinnerung, Heike Dieken

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen

29.11.2019, 19.30 Uhr: Anstoß in der Roßweiner Stadtkirche

16. November – Frauenfrühstückstreffen in Pappendorf

Wie in den letzten Jahren laden wir zu unserem Herbstfrühstückstreffen herzlich in den Gasthof Hirschbachtal ein. Unsere Referentin Hanna Winkler ist zum 2. Mal bei uns und spricht zum Thema: Loslassen – ein Lebensthema. Sie arbeitet als Ehe-, Lebens-, Familien und Schwangerenberaterin bei der Diakonie. Musikalisch gestalten uns die Kinder aus dem Flötenkreis unter Leitung von Kerstin Kreinacker den Vormittag. Beginn ist wieder um 9 Uhr. Anmeldungen werden bis zum **Mittwoch, dem 13.11.2019** bei Ulrike Rosinski unter 037207/995500 oder per E-Mail an ulrike.rosinski@hotmail.de erbeten.

Herzliche Einladung zum Martinsfest:

„Teilen macht reicher“: Das hat Martin von Tour uns vorgelebt. Deswegen feiern wir das Martinsfest und wollen die Lampions bald wieder dazu erstrahlen lassen. In Pappendorf beginnt dieses Ereignis am **16. November um 16.30 Uhr** mit einer Andacht in der Kirche. Danach geht es weiter mit einem Lampionumzug, der von einem Spielmannszug begleitet wird. Am Zielpunkt angekommen dürfen wir uns auf warme Würstchen bei der Feuerwehr freuen.

20. November – Bußtag

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst um 10 Uhr in Pappendorf. Zu Gast wird der LeChaim-Chor der Sächsischen Israelfreunde sein. Es werden Lieder auf Deutsch und Hebräisch zu hören sein. Begleitet werden die Sänger von E-Piano, Gitarre und Cajón. Die Chemnitzer Kantorin und Leiterin des Chores Maria Koschwitz hat einige Lieder selbst geschrieben und arrangiert. Ca. 30 Sänger gehören dem Chor an, der seit 2016 besteht und im letzten Jahr eine Konzertreise in Israel durchführte. Wer sich im Vorfeld ein Bild machen will, kann in der Mediathek von Bibel-TV unter „Es werden mehr Menschen in den Himmel gesungen“ einen Film über die Auftritte des Chores in Israel ansehen.

Gebetshaustag: 20.11.2019 von 10 bis 17 Uhr

Anmeldung bis 15. November bitte bei Christine Rehm (037207/658097 oder rehmchristine@web.de)

Weitere Infos unter www.gebetshaus-mittelsachsen.de

21. November – Gemeindeversammlung Pappendorf

um 18 Uhr in der St.-Wenzels-Kirche Der Kirchenvorstand der St.-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf bietet allen Gemeindegliedern und Interessierten aus unserem Gemeindegebiet an diesem Abend im Rahmen von etwa anderthalb Stunden die Möglichkeit, sich über die Vorgänge in unseren Gemeinden sowie Mitglieder- und Teilnehmerzahlen, derzeitige statistische Entwicklungen in den Orten und der Gemeinde und mögliche Vorhaben für die Zukunft zu informieren. Auch die neue Struktur wird an diesem Abend Thema sein. Gerne möchten wir mit Ihnen in Austausch treten und freuen uns auf Sie, Ihre Anregungen und konstruktive Kritik.

Haus- und Straßensammlung vom 15. bis 24. November 2019

„Glaubst du, dass Menschen wohnungslos sein sollten?“ – Wohnen ist Menschenrecht! Helfen Sie mit Ihrer Spende, dass Menschen, die in Not geraten sind, eine Perspektive haben und Unterstützung erhalten.

Lieder zum Advent ...

bläst der Posaunenchor am Samstag, dem 30. November um 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Pappendorf.

Bei ungünstigem Wetter treffen wir uns im Saal des Gasthofes „Hirschbachtal“. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.



Erinnerung Kirchgeld 2019

Haben Sie Ihr Kirchgeld für dieses Jahr schon bezahlt? Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dies noch bis zum Jahresende begleichen würden. Bitte überweisen Sie es auf unser Konto mit der IBAN: DE60 3506 0190 1699 2000 14 BIC: GENODED1DKD unter Angabe Ihres Namens bzw. Ihrer Namen (bei mehreren). Gern können Sie auch dienstags im Pfarramt Pappendorf, Mühlstraße 3 (16.00 bis 17.00 Uhr) in bar bezahlen. Allen Gemeindegliedern, die bereits bezahlt haben, danken wir sehr herzlich!

Papiercontainer

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, unseren Papiercontainer wieder so gut zu befüllen! Der nächste Container wird im März 2020 auf dem Pfarrgelände stehen.

Damit das „Pfarrhaus im Dorf bleibt“,

erhält es gegenwärtig ein wunderbares neues Ziegeldach. Gutes Wetter und fleißige Handwerker haben dafür gesorgt, dass der Bau gut vorangekommen ist.



Nicht abzusehen war, dass auf der Nordseite doch größere Reparaturen am 300 Jahre alten Gebälk notwendig wurden. Das führt natürlich noch einmal zur Erhöhung der geschätzten 100.000 Euro Baukosten. Trotz 25%iger Beihilfe durch den Denkmalschutz ist das für die Kirchgemeinde eine große Herausforderung. Deshalb wird noch einmal herzlich um Spenden gebeten – jeder Euro hilft. Überweisungen sind auf das Konto der Kirchgemeinde IBAN: DE 60 3506 0190 1699 2000 14, BIC GENODED 1 DKD möglich. Natürlich nehmen auch Frau Christine Krönert oder die Kirchvorsteher Spenden in bar gern entgegen. Herzlichen Dank.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf.

Einen gesegneten Monat November wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Bianca Hoppe

Neue Friedhofsgebührenordnung – Friedhof Pappendorf

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pappendorf hat auf Basis einer neuen Gebührenkalkulation am 12.09.2019 eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen. Diese ist vom Regionalkirchenamt Leipzig am 25.09.2019 genehmigt worden und tritt mit seiner Veröffentlichung in Kraft. Die Neukalkulation machte sich aufgrund der seit Jahren gestiegenen Kosten im Blick auf die Wirtschaftlichkeit unseres Friedhofes dringend erforderlich. Die letzte vollständige Gebührenkalkulation erfolgte im Jahr 2008. Besonders weisen wir auf die Änderung der Friedhofsunterhaltungsgebühr ab 2020 auf 20,00 € pro Grablager (Doppelgrabstelle 40,00) hin. Alle Grabstelleninhaber werden von uns noch schriftlich informiert.

Die neue Friedhofsgebührenordnung wird nachstehend im vollen Wortlaut abgedruckt und ist auch auf unsere website unter www.pappendorf.de/Friedhof nachzulesen:

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)

für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde in Pappendorf

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pappendorf die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof in Pappendorf beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist bis zum 30. April des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten
 - 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 200,00 €
 - 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) 400,00 €
2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)
 - 2.1 für Sargbestattungen
 - 2.1.1 Einzelstelle 500,00 €
 - 2.1.2 Doppelstelle 1.000,00 €
 - 2.2 für Urnenbeisetzungen
 - 2.2.2 für 1 oder 2 Urnen 500,00 €
 - 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten
 - nach 2.1.1. 25,00 €
 - nach 2.1.2 50,00 €
 - nach 2.2.2 25,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) 380,00 €
- 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre) 570,00 €
- 1.3 Urnenbeisetzung 290,00 €
- 1.4 musikalische Umrahmung / Kreuzträger 30,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 20,00 € pro Grablager (Doppelgrabstelle 40,00 €) ab dem Jahr 2020. Die Gebühr kann auf Antrag im Voraus für mehrere Jahre entrichtet werden.

V. Gebühr für die Benutzung der Kirche:

1. Gebühr für die Heizung der Kirche 120,00 €
2. Gebühr für die Heizung der Winterkirche 50,00 €
3. Gebühr für die Benutzung der Kirche (ohne Heizung) für Nicht-Kirchenmitglieder 150,00 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Bestattung, Erstgestaltung, Grabmalgebühren, Pflegegebühren, Nutzungsgebühren und Friedhofsunterhaltungsgebühren für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1. Gemeinschaftsgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)
 - 1.1 für Sargbestattung (Einzelgrab) 5.596,00 €
 - 1.2 für Urnenbestattung (Urnengemeinschaftsgräber für 4 Urnen je Beisetzung) 3.372,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen 40,00 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 40,00 €
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden (Gültigkeit 3 Jahre) 40,00 €
4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 5,00 €
5. Umschreibung von Nutzungsrechten 5,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachung erfolgt im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Gemeinde Striegalstal.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 06.11.2014 außer Kraft.

Pappendorf, den 12.09.2019

*(Siegel der Ev.Luth.St.Wenzels-
Kirchgemeinde Pappendorf)
gez. D.Langhof
(Vorsitzender)*

*Kirchenvorstand der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Pappendorf
gez. S. Schirmer
(Mitglied)*

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 25. Sep. 2019

*Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Regionalkirchenamt Leipzig
gez. Teichmann (Siegel des Ev.-Luth.
OKR Teichmann Regionalkirchenamtes
Leiter Regionalkirchenamt Leipzig)*

Marienkirchgemeinde im Striegistal

GOTTESDIENSTE

09. November
17:00 Uhr Greifendorf, Martinsfest mit Lampionumzug
10. November
10:00 Uhr **OASE Gottesdienst**, mit KiGo*
17. November – Volkstrauertag
10:30 Uhr Gleisberg, mit AM und KiGo* (10:15 Uhr Kranzniederlegung)
14:00 Uhr Marbach Andacht zum Volkstrauertag
20. November – Buß- und Betttag
17:00 Uhr Gleisberg, mit AM*
24. November – Ewigkeitssonntag
09:00 Uhr Etzdorf, mit AM und KiGo*
10:45 Uhr Gleisberg, mit AM und KiGo*
14:00 Uhr Greifendorf, mit AM*
15:45 Uhr Marbach, mit AM und KiGo*
01. Dezember – 1. Advent
10:00 Uhr Marbach (!), Familiengottesdienst
08. Dezember – 2. Advent
10:00 Uhr Etzdorf, Posaunengottesdienst

*KiGo=Kindergottesdienst, AM=Abendmahl

NACHRICHTEN

Altpapiersammlung Greifendorf

Seit Oktober steht ein Container für Altpapier auf dem Pfarrhof in Greifendorf. Der Erlös kommt der Kirche zugute. Vielen herzlichen Dank fürs Sammeln!
Brigitte Harzbecher

TERMINE

Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus Greifendorf

Möchten Sie gern wissen, was die Bibel heute noch mit unserem Leben zu tun hat? Wollen Sie gern Ihre Fragen oder auch Zweifel zur Sprache bringen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Bibelstammtisch!

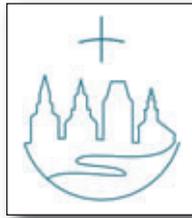
Nächster Termin: Mittwoch, 6. November 19 Uhr

Martinsfest am 9. November in Greifendorf

Anders als sonst feiern wir das Martinsfest in diesem Jahr schon am Samstag, dem 9. November. Beginn ist um 17 Uhr mit einer Andacht in der Greifendorfer Kirche, anschließend führt der Martinsumzug – angeführt vom „Heiligen Martin“ hoch zu Ross – durch das Dorf.

2. OASE Gottesdienst am 10. November in Etzdorf

Herzliche Einladung zum nächsten Oase-Gottesdienst in der Kirche in Etzdorf. Wir starten am 10. November um 10 Uhr in unserer gut geheizten Kirche. Das Thema »Alles zum Besten?« wird fortgesetzt. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Montagschor, predigen wird Pfarrer Jörg Matthies. Für die Kinder bieten wir einen Kindergottesdienst an. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem Stehkafee in der Kirche eingeladen. *JM*



Männerstammtisch am 13. November in Marbach

Am Freitag, den 13. November sind die Männer um 19 Uhr herzlich zum Männerstammtisch im Goldenen Anker eingeladen. Das Thema lautet „Hilfe, ich bin Vater!“ und wird gestaltet von Michael Krüger, Fotograf aus Nossen.

Frauenfrühstück am 16. November in Pappendorf

Herzliche Einladung zum herbstlichen Frühstückstreffen im Gasthof Hirschbachtal. Die Referentin Hanna Winkler spricht zum Thema: „Loslassen – ein Lebensthema“. Sie arbeitet als Ehe-, Lebens-, Familien- und Schwangerenberaterin bei der Diakonie. Musikalisch gestaltet wird der Vormittag von den Kindern des Flötenkreises unter Leitung von Kerstin Kreinacker. Beginn ist um 9 Uhr. Anmeldung bis 13.11. bei Ulrike Rosinski unter Tel. 037207 995500, E-Mail: ulrike.rosinski@hotmail.de *Annette Volkmann*

Musikalischer Gottesdienst am 20. November in Gleisberg

Am Buß- und Betttag laden wir Sie ganz herzlich zu einem besonderen Abendmahlsgottesdienst nach Gleisberg ein. Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr. Er wird von den musikalischen Kreisen unserer Gemeinde mit viel Musik ausgestattet.

KONZERTE IN DER REGION

• Donnerstag, 7. November 19:30 Uhr

Kirche Grünlichtenberg, Lichtbildervortrag »90 Jahre Talsperre Kriebstein« mit M. Kreskowsky

• Freitag, 15. November 19:30 Uhr

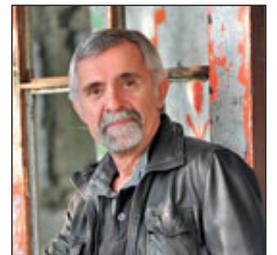
Kirche Grünlichtenberg, Lieder. Worte. Gedanken. Konzert mit Manfred Siebald (Mainz)

• Freitag, 15. November 19:30 Uhr

Kirche Eppendorf, Jürgen Werth & Carlos Martinez (Gesang & Pantomime) »Und die Ohren werden Augen machen«

• Sonntag, 17. November 17 Uhr

Rathausaal Hainichen, »Buch, Musik & edle Tropfen«,



(Foto: Manfred Siebald Pressefoto)

Duo Sphärenklänge (Kerstin Georgi – Harfe & Sören Glaser - Querflöte), Werner Böhme (Lesung)

• Sonntag, 17. November 17 Uhr

St. Nicolaikirche Döbeln, Chor- und Orchesterkonzert, J. D. Zelenka, J. S. Bach, Kantoreien Döbeln und Leisnig, Mittelsächsische Philharmonie, Leitung: Kantor Markus Häntzschel

SERVICE

Pfarramt Marbach

Pfarrer Matthies: 034322 669910,

E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach Frau Arnold: 034322 43130,

E-Mail: kg.marbach@evlks.de

Sprechzeit:

Di 9.00–11.30 und 17.00–18.00 Uhr

Mi 9.00–11.30 und 13.00–15.00 Uhr

Do 9.00–11.30 Uhr

Kanzlei Etzdorf

Tel. 01523 6750543

Sprechzeit:

Mi 16.00–17.00 Uhr

Kanzlei Greifendorf

Tel. 01523 6750543

E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de

Sprechzeit:

Di 16.00–18.00 Uhr

Gemeindepädagogin

Angelika Schaffrin: 034322 45164,

E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de

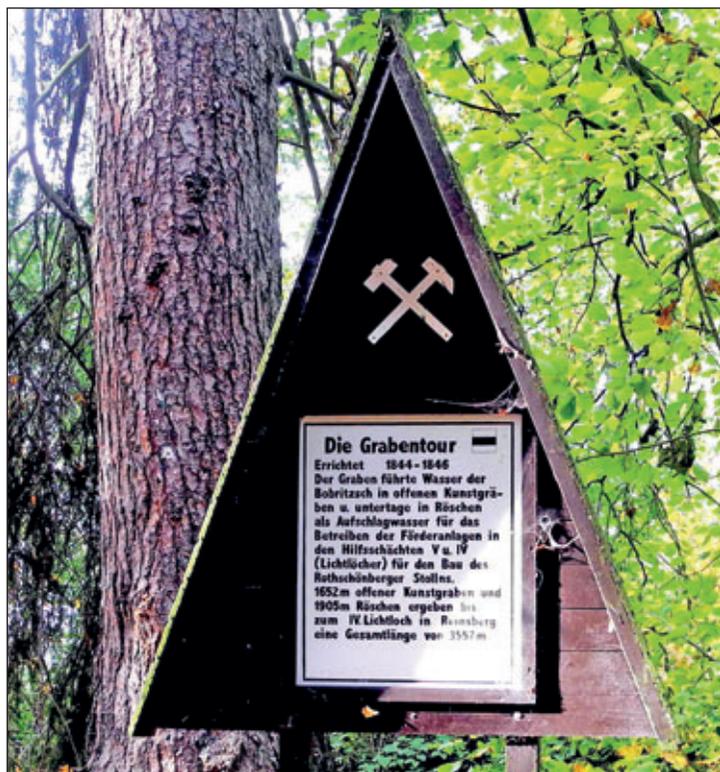
Internet:

www.marienkirchgemeinde.de

Wandern wir mal ...

In der Region „Klosterbezirk Alzella“ unterwegs von Reinsberg nach Krummenhennersdorf

Er gilt noch heute als ingenieurtechnische Meisterleistung – der im 19. Jahrhundert errichtete Rothschnberger Stolln. Weil der Abbau des Silbers im Brand-Erbisdorfer und im Freiburger Revier nur noch in immer größeren Tiefen möglich war und dort das Wasser den Bergmann als unüberwindliches Hindernis am weiteren Vordringen hinderte, kam es nach langwierigen Untersuchungen und Planungen zwischen 1844 und 1882 zum Bau des etwa 13 km langen Stollns, der das Grubenwasser in der Nähe des Ortes Rothschnberg der Triebisch zuführt.



Um das in Tiefen von etwa 80 bis 100 Metern abgebaute Gestein an die Oberfläche zu befördern, aber auch, um den Stolln zu belüften, wurden acht Lichtlöcher senkrecht, verteilt auf das gesamte Baugebiet, in den Boden „geteuft“, wie es der Bergmann nennt. Mittels Wasserkraft beförderten Hebezeuge das abgebaute Gestein an die Erdoberfläche. Für die Lichtlöcher IV und V, die sich zwischen Reinsberg und Krummenhennersdorf befinden, wurde ein etwa 5,5 km langer Kunstgraben angelegt, der das Wasser – der Bergmann spricht von „Aufschlagwasser“ – an die jeweiligen Baustellen führte.



Der Kunstgraben (links) – teilweise durch hartes Gestein getrieben.

Keine billige Angelegenheit, denn während 1652 m als offener Graben angelegt werden konnten, mussten 1902 m auf Grund des sehr zerklüfteten Geländes als „Röschen“ – unterirdische Kanäle – in den Berg getrieben werden.



Eingangsmauerwerk einer Rösche

Längst fließt in den Bauwerken kein Wasser mehr, doch der Wanderweg von Reinsberg bis nach Krummenhennersdorf im Tal der Bobritzsch, die „Grabentour“, zählt zu den schönsten Wanderwegen Sachsens. Himmlische Ruhe und eine beeindruckend schöne Natur lassen diesen Weg zu einem bleibenden Erlebnis werden. Sinnvoll ist es, die Wanderung in Reinsberg zu beginnen.



Start in Reinsberg am Freibad

Dort gibt es in der Nähe des Zeltplatzes am Freibad gute Parkmöglichkeiten. An der ehemaligen „Hübschmannmühle“ in Krummenhennersdorf endet der Wanderweg. Heute wird nur noch ein Teil der Gebäude wirtschaftlich – nicht als Mühle – genutzt. Die alte Mühlentechnik kann aber nach vorheriger Anmeldung besichtigt werden. Wir gehen die gleiche Strecke wieder zurück, völlig andere Ausblicke erlebend.



Die Hübschmann-Mühle

Sehr lehrreich sind die entlang des Weges aufgestellten Informationstafeln, die uns recht anschaulich über die heimatische Natur informieren.



Dafür ein besonderes Dankeschön. Während an das V. Lichtloch nur noch eine Informationstafel erinnert, hat der rührige „Verein IV. Lichtloch des Rothschönberger Stollns“ die baulichen Anlagen am IV. Lichtloch in Reinsberg liebevoll restauriert. Sehenswert ist nicht nur der Blick in den 84 m tiefen Schacht, der gegenwärtig durch den Schachtbau Nordhausen saniert wird, sondern auch die Bergschmiede und das kleine Museum bieten viel Interessantes. Besichtigungen sind nur nach Absprache mit dem Verein möglich, doch auch ein Rundgang über das Gelände ist ein schöner Abschluss der Wanderung. Die bergbauliche Anlage „IV. Lichtloch“ gehört außerdem seit kurzer Zeit zum Weltkulturerbe.



Die 1891 eingebaute hölzerne Handhaspel war Ersatz für das Wasserrad, um Wartungs- und Reparaturpersonal sowie Werkzeuge im Schacht bis zur Stollnsohle befördern zu können. Sie wurde von vier Männern bedient und erst 1968 stillgelegt.

Die Gaststätte am Campingplatz in Reinsberg ist nur saisonbedingt geöffnet und man sollte sich schon vorher informieren, falls eine Einkehr geplant ist.



Die Gaststätte am Campingplatz

Die romantische Grabentour ist zu jeder Jahreszeit begehbar und in 2 ½ Stunden gut zu bewältigen. Wanderer sollten aber festes Schuhwerk tragen, und für die reiferen Jahrgänge empfiehlt es sich, Wanderstöcke dabei zu haben.

Franz Schubert

Toller Erfolg für junge Musiker

Das Akkordeon Ensemble „Aconbrio“ der Musikschule Mittelsachsen, bestehend aus Laetitia Pittschaff, Christopher Albrecht, Jonas Hübner sowie den beiden Grunauerinnen Aline und Anika Cyrnik, hat am 05.10.2019 beim Werner-Richter-Wettbewerb in Dresden teilgenommen. Sie erspielten sich einen 1. Preis und erhielten zudem mit 25 von 25 möglichen Punkten die Werner-Richter-Trophäe für die höchste im Wettbewerb vergebene Punktzahl.



Aline Cyrnik, Christopher Albrecht, Laetitia Pittschaff (v. l.)
Aconbrio: Anika Cyrnik, Jonas Hübner, Aline Cyrnik, Christopher Albrecht, Laetitia Pittschaff (von links).

Der Wettbewerb findet jährlich zu Ehren des Chemnitzer Komponisten Werner Richter statt und ist für sächsische Akkordeonspieler inzwischen zur Tradition geworden.

A.Cyrnik

Neues von der LandPartie

Hier unsere Kreativ-Treffs für November:

- Bevor wieder der alljährliche Weihnachtsstress beginnt, nehmen wir uns die Zeit und lassen uns zum Thema „schöner Schenken“ inspirieren.
Montag, 18.11.2019, 18.30 Uhr, Pfarrbergbaude, Waldheimer Straße, Nossen, Unkostenbeitrag: 3 €+ Material
- Lust auf eine selbstgemachte Deko? – Wie wär’s mit einem Zipfelbaum?
Montag, 25.11.2019, 18.00 Uhr, Pfarrbergbaude, Waldheimer Straße, Nossen, Unkostenbeitrag: 3 €+ Material
- Treff der Näh-Nerds: Wer Fragen zum Thema Nähen hat oder sich erst einmal an einer Nähmaschine probieren möchte, ist hier gern eingeladen.
Dienstag, 26.11.2019, 15.00 Uhr, Pfarrbergbaude, Waldheimer Straße, Nossen, Unkostenbeitrag: 3 €

Weitere Infos unter:

www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdo.com, Telefonische Auskünfte unter 035242 - 71994

Das Organisationsteam



Swing Night in Hainichen

Das Team um Steffen „Kuno“ Kunze von der Gaststätte „EigenARTig“ lädt zu einem musikalisch hochwertigen und äußerst tanzbaren Vergnügen im Stil der 30er und 40er Jahre ein. Ob mit Freunden, in Familie oder als Firmen Weihnachtsfeier – gerne begrüßen wir Sie, auch in passender Garderobe, zu diesem außergewöhnlichen Tanzabend mit der Small Town Big Band Döbeln. Mit einem Buffet von Luises Catering Service und dem gewohnt guten Getränkeangebot vom „Kuno“ wird auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

„Klassiker wie „In the Mood“, „Sing, sing, sing“, „All of me“ und „My Way“ verbinden wir mit den großen Namen von Glenn Miller, Benny Goodman, Louis Armstrong, Frank Sinatra und deren großartigen, orchestralen Big Band Sound.



Dank der 18 Musiker der Small Town Big Band Döbeln können Sie dieses wunderbare Klangerlebnis live erleben! Am 30. November 2019 gastieren die Musiker unter Leitung von Dieter Rettig im „Landgasthof Ottendorf“ Hainichen.“

Karten für 52 € inklusive Buffet sind in der Gaststätte „EigenARTig“, per Mail kuno@kneipe-eigenartig.de sowie unter Telefon 037207-51990 erhältlich. Der Einlass erfolgt ab 18 Uhr.

Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

- **Sonntag, 03.11.2019** | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter | Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Um Voranmeldung wird unter Tel.: 03524250435 gebeten
- **Samstag, 30.11.2019** | 15.00 Uhr | Schloss Nossen | Kaminkonzert im Voradvent: Nossener Chor trifft Reinsberger Chor | Preis: 5,00 Euro | Um Voranmeldung wird gebeten

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Seniorenbegegnung Roßwein

Unsere Veranstaltungen

Mo	11.11.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	14.11.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	18.11.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	21.11.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	25.11.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	28.11.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	02.12.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	05.12.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre DRK-Mitarbeiter

UNESCO-Welterbe Montanregion

Erzgebirge/Krušnohoří ist Partnerregion auf der Touristik und Caravan 2019 in Leipzig

Zur traditionsreichen und größten Reisemesse Ostdeutschlands, der Touristik & Caravan in Leipzig (vom 20.–24.11.2019), tritt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří unter dem Motto „Wir feiern Welterbe“, als nationaler Partner der Messe auf.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. präsentiert die Erlebnisheimat Erzgebirge, mit über 15 Mitausstellern aus unserer Region, auf 170 qm Hallenfläche und ist der zweitgrößte touristische Aussteller auf der Messe in den drei Messehallen und der „Glashalle“.

„Fünf Tage lang dreht sich auf Mitteldeutschlands größter Reisemesse alles um die schönste Zeit des Jahres. Erleben Sie die Vielfalt rund um Touristik, Caravaning, Outdoor und Kulinarik auf mehr als 60.000 qm und informieren Sie sich bei über 500 Ausstellern über Ihre nächste Reise.“

Freitag, der 22.11.2019, steht ganz im Zeichen des UNESCO Welterbes, mit einem bunten Programm, auf der Hauptbühne in Halle 2. An diesem Tag haben alle Einwohner des Erzgebirges, unter Vorlage ihres Ausweises, freien Eintritt!

Weitere Informationen zur T&C 2019 in Leipzig finden Sie hier: www.messe-stuttgart.de/tc.

